

Wir suchen Pflegeeltern

Ein Pflegekind vorübergehend oder auf Dauer aufzunehmen, es in seiner Persönlichkeit anzunehmen und zu fördern, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie arbeiten auf der Rechtsgrundlage des §33 im Achten Sozialgesetzbuch und nach Artikel 20 der UN Kinderrechtskonvention. Ziel der Vollzeitpflege ist es, Pflegekindern emotionale Stabilität zu kontinuierlichen Pflegepersonen und soziale Integration in die neue Familie zu ermöglichen. Denn dies ist die zentrale Voraussetzung für eine selbstständige Lebensführung und die Verselbstständigung der jungen Menschen.

Das **Sorgerecht** für Ihr Pflegekind verbleibt in der Regel bei den leiblichen Eltern oder wird auf einen Vormund übertragen. Sie erhalten ein umfassendes Erziehungsrecht und damit alle notwendigen Befugnisse für Ihren Alltag mit dem Pflegekind.

Im Rahmen der **Hilfeplanung** verständigen wir uns gemeinsam in regelmäßigen Abständen über Unterstützungsangebote für Sie, Ihre Familie und Ihr Pflegekind.

Finanziell ist die Versorgung Ihres Pflegekindes gewährleistet. Wir orientieren uns hier an den Vorgaben des Landesjugendamtes. Zudem erhalten Sie einen monatlichen Erziehungsbeitrag.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

unter [02191 16-2434](tel:02191162434) erreichen Sie die Sachgebietsleitung.

Für das Team des Pflegekinderdienstes wählen Sie bitte:

[02191 16- 2513](tel:02191162513)

[02191 16- 3149](tel:02191163149)

[02191 16- 2570](tel:02191162570)

[02191 16- 2797](tel:02191162797)

[02191 16- 3058](tel:02191163058)

Eine E-Mail schicken Sie bitte an:

pflegekinderdienst@remscheid.de

UNSER 
REMSCHEID
UNSERE PFLEGEFAMILIEN

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister

Fachdienst Jugend
Pflegekinderdienst
Haddenbacher Str. 38/40
42855 Remscheid

Satz: Stadt Remscheid
Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster

Pflegeeltern gesucht!



Fachdienst Jugend
Pflegekinderdienst

Jedes Kind braucht Familie – aber es muss nicht immer die eigene sein.

Pflegeeltern sind wertvolle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner des Pflegekinderdienstes

Kindern ein Zuhause geben

Pflegekinder ...

- kommen oft aus zerrütteten Familien und haben in ihrem bisherigen Leben nicht genügend Schutz und Geborgenheit erfahren. Sie wurden häufig psychisch und physisch vernachlässigt und haben Not und Gewalt erfahren,
- brauchen besondere Zuwendung, Sicherheit und Liebe,
- kennen ihre Eltern und haben meist Kontakt zu ihnen,
- bringen ihre eigene Geschichte und eigene Erfahrungen mit,
- bleiben in der Pflegefamilie für eine festgelegte Zeit (Bereitschaftspflege) oder auf „Dauer“, d.h. bis zu ihrer Verselbständigung
- sind zum Zeitpunkt des Wechsels aus ihrer Herkunftsfamilie noch sehr jung und bedürfen der Lebensbedingungen, die nur eine Familie bieten kann.

Pflegefamilien

- sind Personen, die ein Kind vorübergehend oder dauerhaft in ihrem Haushalt aufnehmen,
- werden vom Remscheider Pflegekinderdienst betreut, beraten und angeleitet,
- haben wirtschaftliche und persönliche Stabilität,
- sind bereit, mit dem Pflegekinderdienst eng zusammenzuarbeiten,
- respektieren die Wurzeln des Kindes und sind der Herkunftsfamilie offen gegenüber,
- sind alleinstehend, verheiratet, haben eigene Kinder, sind kinderlos, leben gleichgeschlechtlich, haben einen Migrationshintergrund oder auch nicht, leben laut, leben leise, leben als Patchworkfamilie, leben ländlich oder mitten in der Stadt, sind aber immer Menschen, die einem Kind Liebe, Zuwendung, Sicherheit und Geborgenheit geben können.

Pflegekinder sind eine Bereicherung und bringen Lebendigkeit ins Leben. Gleichzeitig ist damit eine große Verantwortung und Herausforderung verbunden. Deshalb werden Pflegefamilien vom Remscheider Pflegekinderdienst umfassend beraten und unterstützt.

- Sie bringen Herzlichkeit, Geduld und Zeit mit,
- Wir bereiten Sie in vielen persönlichen Gesprächen vor,
- Sie haben ausreichend Wohnraum und finanzielle Stabilität,
- Wir übernehmen den Lebensunterhalt des Kindes und unterstützen Sie durch Beihilfen,
- Sie haben Humor und eine positive Lebenseinstellung
- Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Ihnen und der Herkunftsfamilie
- Sie haben Spaß an Fort- und Weiterbildung,
- Wir begleiten Sie während des gesamten Pflegeverhältnisses,
- Sie haben Platz im Herzen und im Zuhause,
- Wir bieten Ihnen Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegeeltern,
- Sie nehmen sich die Zeit, den Umgang Ihres Pflegekindes zu seiner Herkunftsfamilie zu begleiten,
- Wir unterstützen Sie bei den Besuchskontakten mit der Herkunftsfamilie.

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.“**

Henry Ford

Sie können sich vorstellen, einem Kind ein Zuhause zu geben? Dann beraten wir Sie gerne in persönlichen Gesprächen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten. Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen ein Profil ihrer Familie: denn wir suchen nicht ein Kind für ihre Familie, sondern eine Familie für das Pflegekind.

Bereitschaftspflege

Sie nehmen ein Kind von „Jetzt auf Gleich“ in einer akuten Krisensituation in Ihrer Familie auf, damit die Herkunftsfamilie gemeinsam mit dem Jugendamt ein dauerhaft gesundes Aufwachsen entweder im eigenen Haushalt, in einer Dauerpflegefamilie oder in einer Heimeinrichtung planen kann. Die Dauer des Aufenthaltes richtet sich nach der Klärung der Perspektive und kann bis zu 6 Monate dauern.

Kurzzeitpflege

Wenn Eltern aufgrund eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes nicht in der Lage sind, ihr Kind zu betreuen, lebt das Kind für die maximal 8 Wochen bei Ihnen.

Vollzeitpflege auf Dauer

Kinder, die aufgrund von Vernachlässigung, Verwahrlosung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch nicht bei ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, leben Dauerhaft bei Ihnen. Wobei auch hier eine Rückführung jederzeit geprüft werden muss.

